

23. Juni 2023

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

Orgel- und Musiksommer in sächsischen Kirchen

DRESDEN - Über den Sommer laden die Kirchgemeinden in Sachsen wieder zu verschiedenen Konzertreihen und Sommermusiken ein. Diese haben oft schon im Juni begonnen und werden über die Sommer- und Ferienzeit fortgeführt. Die kirchenmusikalischen Angebote richten sich dabei sowohl an musikinteressierte Einheimische als auch an Touristen, die in Sachsen Urlaub machen.

Ausgewählte Konzertreihen und Sommermusiken

Vogtland und Westsachsen

Im vogtländischen Plauen ist der Orgelsommer „Fünf nach Zwölf“ eine beliebte Reihe sommerlich-mittäglicher Kurzkonzerte, bei der die Jehmlich-Orgel der St.-Johanniskirche donnerstags für etwa 25 Minuten erklingt. Die Konzertreihe wird bis Ende September durch Organisten der Region und darüber hinaus, teils gemeinsam mit anderen Instrumentalsolisten, gestaltet.

Der 37. Reichenbacher Orgelsommer begann mit einem Kinderkonzert und Uraufführung am 12. Juni in der Kirche Neumark. Am 30. Juni findet um 20:00 Uhr in der Peter-Paul-Kirche in Reichenbach die 17. Reichenbacher Orgelnacht mit einer Festmusik zu 300 Jahre Peter-Paul-Kirche mit Orchester, Neue Kantorei, dem Reichenbacher Vokalensemble Sounds of Joy und Posaunenchor unter Leitung von Andreas Kamprad (Orgel) statt. Weitere Konzerte sind am 17. Juli um 20:00 Uhr mit ORGEL meets ROCK - Orgel und Schlagzeug in der Peter-Paul-Kirche, am 31. Juli um 19:30 Uhr in der Trinitatiskirche Reichenbach, am 14. August um 19:30 Uhr in der Stadtkirche Mylau mit einem Konzert für Trompete und Orgel mit Werken von A. Vivaldi, T. Albinoni, P. Baldassare und J.S. Bach, am 28. August in Reichenbach mit Saxophon und Orgel sowie am 11. September um 19:30 Uhr in Mylau mit dem Orgelkonzert B-A-C-H.

Wöchentlich bietet die Dreifaltigkeitskirche in Jocketa bei Pöhl bis September Konzerte an, so beginnend mit der 528. Sommermusik am 1. Juli um 18:30 Uhr und den nächsten Musiken am 8. Juli und 15. Juli etc. ebenfalls um 18:30 Uhr. Im vogtländischen Plauen bieten am Freitag, 25. August, ab 19:00 Uhr sechs Plauener Kirchen-Kurzkonzerte im Rahmen der 7. Plauener Orgelspazierfahrt an. Über die Musikreihen hinaus gibt es noch Einzelkonzerte in Auerbach, Bad Elster, Falkenstein und Plauen. So wird in der St.-Laurentiuskirche in Auerbach am 23. August um 19:30 Uhr zu einem Philharmonischen Konzert als Abschlusskonzert des XIV. Auerbacher Orchesterleitungskurses mit der Vogtland Philharmonie Greiz Reichenbach eingeladen.

In **Westsachsen** beginnen noch vor den Ferien die Glauchauer Kirchenmusiktage in der mittlerweile 25. Auflage. Das Festival unter KMD Guido Schmiedel findet vom 25. Juni bis 6. Juli statt. Auftakt ist am 25. Juni mit einem Familiengottesdienst mit Aufführung eines Kindermusicals in der St. Georgenkirche Glauchau und der Abschluss am 6. Juli mit "SilbermannOrgelPunktZwölf". Die 30 Minuten Musik und Lesung setzen sich immer am ersten Mittwoch des Monats bis Dezember fort.

Die Sommermusik in Dorfkirchen erklingt am 2. Juli in Vielau, am 16. Juli in Crimmitschau, 30. Juli in Wilkau-Haßlau, OT Culitzsch, 13. August in Gersdorf und am 27. August in Remse. In Zwickau finden im Dom St. Marien ganzjährig





23. Juni 2023

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

besondere Konzerte statt, so auch in den Sommermonaten. So ist u.a. am 29. Juni um 19:30 Uhr im Rahmen des MDR-Musiksommers der Leipziger Thomanerchor zu Gast. Er singt Kompositionen von u.a. Bach, Schütz, Brahms, Poulenc und Rheinberger unter Leitung von Thomaskantor Andreas Reize.

Zum MDR-Bereich gehören auch Orte in Sachsen, die in diesem Jahr neben den verschiedensten Spielstätten wie u.a. der Park Kloster Altzella in Nossen oder das NaturTheater in Bad Elster wieder einige Kirchen aufweisen. Zu Gast sein wird der MDR-Musiksommer in der Oschatzer St. Aegidienkirche, in Schnellberg St. Wolfgang, traditionell in der Leipziger Thomaskirche, im Wurzener Dom und in Zwickau.

Erzgebirge und Chemnitz

Bereits zum dritten Mal richtet die Gottfried-Silbermann-Gesellschaft den Erzgebirgischen Orgelsommer aus. Auch in diesem Jahr sind namhafte Organisten der Einladung gefolgt, auf den Silbermann-Orgeln der Region zu konzertieren. Zwischen dem 11. Juni und 13. August werden fünf Konzerte auf den Orgeln in Borstendorf, Pfaffroda, Zethau, Frankenstein und Nassau stattfinden. Neben drei Silbermann-Orgeln erklingen auch Instrumente von zwei bedeutenden Meistern, die weniger bekannt sind: Christian Friedrich Göthel (Borstendorf) und Adam Gottfried Oehme (Zethau).

In der Stadtkirche Geising gibt es bis 27. September jeden Mittwoch ein Konzert. Größtenteils spielt Kantor Roy Heyne eine halbe Stunde an der historischen Ranfft-Orgel von 1757, die im Mittelpunkt des Geisinger Orgelsommers steht. Während sächsischen Sommerferien finden keine Konzerte statt. In der St. Georgenkirche in Schwarzenberg wird am 3. Juli um 19:30 Uhr der diesjährige 10. Musiksommer mit der Motetten-Sammlung „Israelsbrunnlein“ des gebürtigen Erzgebirgers Johann Hermann Schein eröffnet. Es musiziert das Ensemble Opella Musica unter Leitung des Gewandhauschorleiters. Das Abschlusskonzert im Jubiläumsjahr des Musiksommers findet nach wöchentlichen Konzerten in St. Georgen am 4. September mit dem Dresdner Barockorchester statt.

In Annaberg-Buchholz starten die traditionellen Sommermusiken in St. Annen am 1. Juli mit dem Blockflötenensemble *manontropo*. Bis zum 16. September kann man jeden Sonnabend um 17:00 Uhr Musik erleben. Die Konzertreihe reicht von der Kammermusik bis zum Chorkonzert, von der Flöte bis zur Posaune. Einen besonderen Anteil hat die große dreimanualige Walcker-Orgel in den Konzerten ab 29. Juli. Die Gäste erwarten Künstler aus dem Erzgebirge, aus der Schweiz oder aus Frankreich. Auch der künftige Kantor der St. Annenkirchgemeinde, KMD Ulrich Meier aus Auerbach, wird zu Gast in Annaberg-Buchholz sein, bevor er am 1. Oktober seinen Dienst an St. Annen beginnen wird.

Auch der Augustusburger Musiksommers hat sich zu einem musikalischen Hochformat entwickelt, was im letzten Jahr durch das Schlossjubiläum durch eine besondere Begleitmusik unter Leitung von Stadtkirchenkantor Pascal Kaufmann. Der diesjährige Musiksommer, Anfang Juni in der Stadtkirche St. Petri eröffnet, reicht bis zu den Abschlusskonzerten am 29. Juli. Unter den Konzerten an verschiedenen Orten, wird auch die renommierte „Junge Philharmonie Augustusburg“ wieder zu erleben sein. So gestaltet sie am Ende der ersten Schulferienwoche mit Kurzkonzerten die Musik aus, die auch für die Kleinsten





23. Juni 2023

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

geeignet ist. Unter dem Taktstock von Markus Kaufmann (Leipzig) werden die 28 Musiker am 15. Juli „Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofjew aufführen.

Seit über 70 Jahren lädt der Freiburger Dom zwischen Mai und Oktober jeden Donnerstag zu Orgelkonzerten innerhalb der Reihe Freiburger Abendmusiken ein. Nach den bisherigen Konzerten und dem Konzert am 22. Juni mit Jazz-Musik des Niederländers Bert van der Brink an der Silbermann-Organ zum Bergfest in Freiberg, werden die nächsten Konzerte jeweils um 19:30 Uhr neben Domkantor Albrecht Koch auch andere renommierte Organisten bestreiten.

In Chemnitz bietet KMD Siegfried Petri am 9. Juli um 16:00 Uhr 30 Minuten Orgelmusik in der Schloßkirche mit Musik von Jacques Boyvin, Jacques-Nicolas Lemmens und Hans-André Stamm an. Weiterhin gibt es Konzerte im Rahmen der sommerlichen AbendMusiken am 29. Juli, 19. August und 9. September jeweils um 18:00 Uhr in der Schloßkirche. In der Stadt- und Marktkirche St. Jakobi gibt es wöchentlich am Donnerstag um 18:00 Uhr eine Vesper mit Musik.

Vom 30. Juni bis 8. Juli laden die Limbacher Kirchenmusikwochen in verschiedene Kirchen in Limbach-Oberfrohna ein. In sieben stilistisch facettenreichen musikalischen Veranstaltungen stellen sich die Gotteshäuser als eindrucksvolle Klangräume zwischen Himmel und Erde vor. Zum Abschluss am 8. Juli um 17:00 Uhr erklingt in der Johanniskirche Rußdorf Viva Vivaldi mit dem Barockensemble Camerata Rußdorf.

Der Mittelsächsische Kultursommer (MISKUS) mit seinem sehr bunten und abwechslungsreichen Programm bietet am 19. und 20. August auch eine Musikalische Orgelfahrt durch Mittelsachsen von Mittweida nach Lichtenwalde (Schlosskapelle), Augustusburg (Schlosskirche), Grünhainichen (mit Kaffeetrinken), Borstendorf und Eppendorf an. In der Stadtkirche Roßwein wird am 1. September um 19:30 Uhr Rock, Pop und Filmmusik auf der Kirchenorgel geboten. Für „Orgel rockt“ arrangiert Patrick Gläser aus Öhringen (Baden-Württemberg) immer wieder neue Rock- und Popsongs und symphonische Filmmusiken.

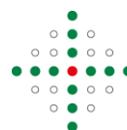
Leipzig und Umgebung

Leipzig und die Kirchengemeinden im Umland sind ebenfalls für Konzertreihen im Sommer bekannt. Beispiel dafür sind die Leutzscher Sommerkonzerte (9. Juli-20. August) jeweils sonntags um 18:00 Uhr mit verschiedenen Ensembles und Solisten. Das Auftaktkonzert am 9. Juli gestaltet das „Trio Clarabella“ mit Traversflöte, Violine und Fagott. Ebenfalls in der Reihe der Musiksommer bieten die beiden Kirchen in Großdeuben (Katharinenkirche) und Großstädteln ein abwechslungsreiches Programm von Anfang Juli bis Anfang August jeweils um 15:00 Uhr. Auftakt ist in der Katharinenkirche ein Orgelweihgedenkkonzert am 2. Juli „Unter der Linden Grüne“ mit Werken von Bach, Buxtehude, Sweelinck u.a.

Neben zahlreichen Einzelkonzerten und Vespern in den Kirchen lädt auch die Marienkirche in Leipzig-Stötteritz um 19:00 Uhr zu zwei Konzerten am 8. Juli mit der Nacht der Posaunen und am 19. August zu Evergreens, Jazz und Swing mit dem Duo String&Harp sowie in Markranstädt die St. Laurentiuskirche am 24. Juni und 26. August zum Sommerkonzert ein.

Vom 8. Juli bis 19. September lässt das BachOrgelFestival in der Thomaskirche aufhorchen. Es findet sonntags um 15:00 Uhr statt und startet am 8. Juli unter





23. Juni 2023

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

der Überschrift „Mit Bachs Geist und Seele - Bachkantaten mit obligater Orgel“ mit Gesangssolisten, dem Collegium Musicum 23 und Thomasorganist Johannes Lang, der auch das Abschlusskonzert mit Bachs Orgelmesse spielen wird.

Elbtal, Dresden und Ostsachsen

In den Sommermonaten finden im Dom zu **Meißen** fast täglich Konzerte statt. Mit oft über 30 musikalischen Veranstaltungen im Monat ist er damit der größte Konzertveranstalter der Stadt. Die Spanne reicht von 30 Minuten MittagsOrgelMusik bis zum großen Oratorium. Mit dem Format "Geistliche Abendmusik" wird am Wochenende ab 17:00 Uhr eine facettenreiche Palette von Konzerten angeboten, die die Vielfalt der Kirchenmusik erleben lassen. Oft sind hochkarätige Künstler im einzigartigen Raum des Meißner Doms zu Gast, so beispielsweise zu einer festlichen Bachtrompeten-Gala mit dem Bachtrompeten-Ensemble Misnensis und Domkantor Thorsten Göbel (Orgel) am 22. Juli.

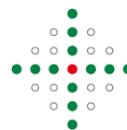
Auch in vielen anderen Gegenden Sachsens, insbesondere in Urlaubsregionen, bieten die Kirchen ein abwechslungsreiches kirchenmusikalisches Programm. So hat elbaufwärts in der Sächsischen Schweiz neben Bad Schandau auch Sebnitz eine lange Musiktradition. Zum Kirchweihfest am 2. Juli wird in der Stadtkirche Peter-Paul um 19:00 Uhr Kammermusik für Streichquartett und Klarinette mit Musikern und Musikerinnen der Elbland Philharmonie Sachsen zu erleben sein. Weitere Konzerte unter Leitung von KMD Albrecht Päßler sind am 23. Juli, am 13. August sowie am 27. August in Hinterhermsdorf (Engelkirche) um 16:00 Uhr.

In Bad Schandau selbst wird der Internationale Bad Schandauer Musiksommer 2023 am 23. Juni um 19:30 Uhr in der St. Johanniskirche Bad Schandau im wahrsten Sinne des Wortes eingeläutet. Dabei zu erleben wird der Handglockenchor Bad Schandau - Sachsens erster und einziger Handglockenchor sein. Die elf Musiker des erst 2020 von Daniela Vogel in Bad Schandau gegründeten Chores und ihre 37 Glocken bilden ein großes Instrument, das nur durch das exakte Läuten der richtigen Glocke zur richtigen Zeit einen harmonischen Gesamtklang ergibt. Fortgesetzt wird die Reihe am 30. Juni um 19:30 Uhr mit Timeless Harmony (Zeitloses für Saxophon, Harfe, Bass und Schlagzeug) aus Freiberg. Fasst immer freitags endet das umfangreiche Programm am 22. September in der St. Johanniskirche mit „Mlada Praha2023“ in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Festival.

Für **Dresden** sind die Internationalen Dresdner Orgelwochen als gemeinsame Orgelkonzertreihe der Dresdner Innenstadtkirchen sowie des Dresdner Kulturpalastes im Rahmen des Dresdner Orgelzyklus jeweils mittwochs ein vielbeachtetes Format auch für Sommergäste der Landeshauptstadt. Die Frauenkirche Dresden stellt in diesem Jahr ihre Konzerte auch dazu in den Zusammenhang zu Max Regers 150. Geburtstag. Die nächsten Konzerte jeweils um 20:00 Uhr sind nach der Kreuzkirche (5. Juli), am 12. Juli und 2. August in der Frauenkirche.

Auch schon seit Mai ist der **Oberlausitzer** Orgelsommer mit 33 Konzerten an 31 Orgeln an den Start gegangen. Noch bis 1. Oktober gibt es über die Region verteilt unterschiedliche Konzertformate, in denen die Vorstellung der jeweiligen Orgel im Mittelpunkt steht. Am 2. Juli wird im Rahmen des Orgelzyklus „Krieg und Frieden“ um 19:00 Uhr in der Löbauer Nicolaikirche ein Orgelkonzert stattfinden, am 15. Juli in Pulsnitz ein Konzert mit Orgel und Bläser, am 16. Juli zu „Orgel-





23. Juni 2023

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

plus“ in Eibau und am 23. Juli in Crostau an der Silbermann-Orgel (16:00 Uhr) sowie an weiteren Orten teilweise eng getaktet.

Ende Mai wurde in Bautzen der Orgelsommer eröffnet. Bis zum 1. September können Besucher immer mittwochs 19:30 Uhr im St. Petri-Dom die Orgeln im Dom kennenlernen. Neben Domorganist KMD Michael Vetter gastieren renommierte Organisten mit einem vielseitigen Programm aus der Orgel- und Konzertliteratur über die Sommerzeit. So werden am 28. Juni Jens Ramsing aus Dänemark, am 5. Juli Samuel Kummer in einem Konzert für Orgel und Orchester, am 12. Juli Tobias Nikolaus aus Grimma und am 19. Juli Michael Vetter selbst die nächsten Konzerte bestreiten.

